

# Mittelalterliche Mariengesänge

„Violetta“ und das Frauenstimmen-Ensemble „Lilia caeli“ treten in der Liebfrauenkirche auf

**HAMM** ■ Musik des Mittelalters erklingt am Freitag, 12. Dezember, um 19 Uhr in der ausschließlich von Kerzen erleuchteten Liebfrauenkirche. Das Ensemble „Violetta“ wird zusammen mit dem Frauenstimmen-Ensemble „Lilia caeli“ mittelalterliche Mariengesänge singen und spielen. Auf dem Programm stehen Ge-

sänge, die stark mit der Geschichte des Pilgerwesens nach Santiago de Compostela verbunden sind.

Hier bilden die „Cantigas“ von Alfons dem Weisen die größte Sammlung mittelalterlicher Gesänge. Auch das berühmte „Libre vermell“ stammt von der iberischen Halbinsel: Es wird heute noch

an seinem Entstehungsort, dem Kloster Montserrat, aufbewahrt. Die einzelnen Gesänge dienten dazu, die Pilger mit volkstümlichen Weisen zur Andacht, aber auch zum geistlichen Tanz zu bewegen.

Damals wie heute werden diese musikalischen Weisen mit Instrumenten begleitet, die der Musik eine ganz be-

sondere Farbe verleihen und die alte Musik sehr lebendig erfahrbar macht.

Es singt und spielt das Ensemble „Violetta“ unter der Leitung von Bianca Stücker (Gesang, Blockflöten, Hackbrett, Rauschpfeife) mit Jennifer Baczyk (Harfe), Hans-Karsten Seume (Rauschpfeife, Sackpfeifen), Bjarne Krämer (Cister, Sackpfeifen), Rainer Janssen (Sackpfeifen) und Oliver Pietsch (Davoul).

Auch der charakteristische gregorianische Eröffnungsgesang „Rorate caeli“ wird zu Beginn der Rorate-Messe als Lichterprozession zusammen vom Ensemble „Lilia caeli“ und der Schola der Cappella vocale Liebfrauen vorgetragen. Der Eintritt zur Rorate-Messe ist wie immer frei.

In der dritten und letzten „Rorate-Messe bei Kerzenschein“ am 19. Dezember um 19 Uhr steht ein Konzert für Orgel und Orchester des französischen Barockkomponisten Michel Corrette auf dem Programm. Dann spielt die Cappella instrumentale Liebfrauen mit Johannes Krutmann an der Orgel. ■ **WA**



Das Ensemble „Violetta“ wird zusammen mit dem Frauenstimmen-Ensemble „Lilia caeli“ in der Liebfrauenkirche mittelalterliche Mariengesänge darbieten. ■ Foto: pr